

Bibelwort: Matthäus 22,34-40

Jesus wird gefragt, was denn das Wichtigste an seinen Weisungen ist. Die Antwort ist kurz und knapp: Lieben, und zwar Gott lieben, andere lieben und sich selbst lieben. Lieben ist nichts Romantisches oder gar Rührseliges. Schon gar nicht, wenn es um Gott geht, den man nicht hört, nicht sieht, nicht beweisen kann. „Gott lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken“, heißt es im heutigen Evangelium elementar. Gleichzeitig „koste“ und „schmecke“ ich, dass in dieser Aufzählung etwas Berührendes, Schönes, Verlockendes steckt. Ein Erstes: Lieben mit Herz, Seele und Denken. Lieben betrifft nicht nur Herz und Seele, ist nicht nur eine Sache des Gefühls, sondern auch des Denkens, des Erkennens und Verstehens. Als Theologin freut mich das besonders. Habe ich doch durch Denken und Erkennen, durch Lesen und Reflektieren über Gott und seine Botschaft schon oft die Erfahrung gemacht, etwas von Gott zu begreifen und ihm und seinem Herzen näherzukommen. Ein Zweites: Jede dieser Liebes-Dimensionen wird mit „ganz“ charakterisiert. Natürlich kann man jemanden auch nur „ein bisschen gernhaben“, aber eigentlich will lieben das Ganze; lieben will alles, mit Haut und Haar. „Hingabe“ ist das gute, alte Wort dafür. Lieben heißt, mich für jemanden oder etwas ganz zu investieren, vielleicht auch ganz wegzugeben. Nichts Romantisches und Rührseliges, aber das macht mich zu einem „ganzem“ Menschen.

Christine Rod MC

Pfarrer St. Johann: Abt Albert Dölken OPraem Tel.: 0173 268 999 2

Pfarrbüro St Johann An der Abtei 2 47166 Duisburg

Mo.- Fr. 09.00 – 12.00 **Tel.: 44 98 99 80**

E-mail: st.johann.duisburg-hamborn@bistum-essen.de

Pastor St. Hildegard: Rainer Streich

Gemeindebüro Tel.: 500 28 001

Di 16.30 – 17.30 Fr 11.00 – 12.00 Fax.: 500 28 022

E-mail: st.hildegard.duisburg@bistum-essen.de

Internet: <http://propstei-st-johann.de/gemeinden/st-hildegard>

Facebook: <https://www.facebook.com/St.Hildegard.Duisburg>

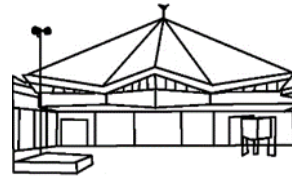
Gemeindereferent Bernd Hullmann Tel.: 500 28 014

Kindergarten Tel.: 481 46 92

Die Arche Tel.: 500 48 22

Internet: <https://archeduisburg.wordpress.com/>

Kleiderkiste montags 10.00 -12.00 Uhr; dienstags 14.00-16.00 Uhr



**Katholische Gemeinde
St. Hildegard**
47167 Duisburg
Obere Holtener Str. 28

25. Oktober 2020

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

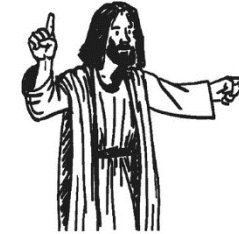
1. Lesung: Exodus 22,20-26

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,5c-10

Evangelium:

Matthäus 22,34-40



Ulrich Loose

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

John Blankers



**Die Einheit von Gottes-
und Nächstenliebe
hält das Gesetz und die
Propheten – Gottes Wort.
Und wer Gottes Gebote
hält, ist gehalten
von seiner Liebe.
Und wer Gottes Gebote
liebt, liebt ihn
und seine Geschöpfe.**

GemeindeNachrichten

Sa. 24.10.2020

17.00 Vorabendmesse
Zur Muttergottes in best. Meinung für verst. Maria Moik
JM für verst. Manfred Schwickert

So. 25.10.2020

09.30 Familiengottesdienst
Verst. Katharina Kroll

Kollekte am Sonntag der Weltmission für das Internationale Missionswerk MISSIO**Di. 27.10.2020**

15.00 Heilige Messe

Do. 29.10.2020

09.00 Heilige Messe

Fr. 30.10.2020

17.30 Rosenkranzgebet
18.00 Heilige Messe

Sa. 31.10.2020

17.00 Vorabendmesse zu Allerheiligen
Dankmesse anlässlich der Goldenen Hochzeit der Eheleute Ursula und Heinrich Kahlert
Leb. und Verst. der Familien Wichert und Kahlert
Leb. und Verst. der Familien König und Lanwehr
Verst. der Familien Galle und Niewerth
Verst. Brigitte und Hubert Klima
Zur Mutter Gottes in best. Meinung für verst. Henryk Moik
JM für verst. Heinz Friedrich u. für die Verst. der Familie Friedrich und Blum
Verst. Hubert Wiesel

So. 01.11.2020 Allerheiligen

09.30 Familiengottesdienst
Verst. Anna u. Reinhold Grytzek u. Angehörige
Verst. Eheleute Franz und Katharina Kroll
Leb. und Verst. d. Fam. Kalla, Siekiera und Sappok
Leb. und Verst. d. Fam. Streich, Adamski, Weichert und Göhre

Kollekte für die Gemeinden**Wegen der dramatisch steigenden Zahlen von Neuinfektionen hat der Krisenstab Folgendes beschlossen:**

Ab sofort sind alle nicht systemrelevanten Veranstaltungen und Zusammenkünfte von Verbänden, Gruppen, Kreisen, Chören (Chorproben), Gremien, KV, PGR, Gemeinderäte usw. in den Pfarrheimen und Versammlungsstätten der Kirchengemeinde untersagt. (Ausnahmen: Kreuzbund, Blutspende)

Ab sofort müssen bei allen Veranstaltungen und Gottesdiensten Atemschutzmasken durchgehend getragen werden. Das gilt auch für die Vorplätze der Kirchen und für die liturgischen Dienste während der Gottesdienste. (Ausnahme: wenn ein Priester oder Lektor alleine im Chorraum ist und vom Altar oder Ambo aus spricht)

Ab sofort soll das Lüften und Beheizen der Kirchenräume gemäß Vorgaben des Bistums Essen umgestellt werden und zwar wie folgt: Die Temperatur soll bei ca. 12 Grad Celsius gehalten werden, nicht höher.

Die Heizung muss eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst ausgestellt werden. Grund: Die Heizungen in allen unseren Kirchen sind als Umluftheizungen ausgelegt. Durch das Abschalten der Heizung wird also die Luftzirkulation im Kirchenraum gestoppt und damit eine leichtere Verbreitung des Corona-Virus verhindert.

Fenster und Türen müssen während des Gottesdienstes geschlossen bleiben.

Nachdem die Gottesdienstbesucher die Kirche verlassen haben, muss gut gelüftet werden. Danach kann die Heizung wieder eingeschaltet werden.

Welttag der Armen**-Wettbewerb rund um das Thema „Lebensmittel“-**

Die Hamborner Gemeinden St. Franziskus, St. Barbara und St. Hildegard, die in der Vergangenheit regelmäßig den Mittagstisch für Bedürftige ausgerichtet haben, möchten zum Welttag der Armen bedürftigen Menschen wieder eine Weihnachtstüte zukommen lassen. Es wurde hierzu eine Projektgruppe gebildet, die diese Aktion durchführen soll. Die Projektgruppe erhält ein Startkapital von 50 € und soll dieses Geld im Aktionszeitraum 01. – 29.11.2020 vermehren. Die Hälfte des Gewinns wird für die Weihnachtstüten verwandt. Die andere Hälfte soll jeweils ein Projekt in Lateinamerika und eines im Bistum Essen unterstützen.

Mit Blick auf die prekären Lebenslagen von Obdachlosen und Bedürftigen bitten wir, dieses Projekt mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. In St. Hildegard wird der Opferstock an der Ausgangstüre dafür bereitstehen.